42. *brunneus Latr.* — Selten, nur bei Mohelno.
43. *brunneus var. alieno-brunnea For.* — Nur einige Arbeiterinnen auf der Serpentinsteppe bei Mohelno.
44. *fuliginosus Latr.* — Überall, aber vereinzelt und ziemlich selten.

Polyergus Latr.

45. *rufescens Latr.* — Überall, jedoch nicht häufig.

Formica L.

46. *rufa rufa L.* — In Wäldern überall verbreitet.
47. *rufa pratensis Retz.* — Häufig. Svatoslava, Mohelno, Třebíč, Budíkovice.
48. *rufa truncicola Nyl.* — Selten, nur zweimal gefunden und zwar bei Mohelno und Ketkovice.
49. *gagates Latr.* — Im Süden des Gebietes, besonders im Oslava-Tal in einigen Lokalitäten sehr häufig. Auch bei Třebíč und Mohelno.
50. *fusca fusca L.* — Überall gemein.
51. *fusca glebaria L.* — Nicht häufig, nur auf der Serpentinsteppe bei Mohelno und einige Arbeiterinnen auch bei Třebíč.
52. *fusca rubescens For.* — Im ganzen Gebiet, aber ziemlich selten.
53. *rufibarbis Fabr.* — Überall häufig.
54. *cinerea imitans Ruzs.* — Diese Ameise war nur auf der Serpentinsteppe bei Mohelno, wo sie sehr selten ist, gefunden.
55. *exsecta exsecta Nyl.* — Sehr selten, Ketkovice, Mohelno.
56. *sanguinea Latr.* — Überall gemein. Bei Ketkovice fand ich in ihren Kolonien die Arbeiterinnen von *Formica gagates* zum Sklaven gemacht.

Orthonotomyrmex.

57. *merula Los.* — Nur auf der Steppe bei Mohelno, doch ziemlich häufig.

Camponotus Mayr.

58. *maculatus aethiops Latr.* — Nur bei Ketkovice und Mohelno, häufig.
59. *maculatus aethiops var. marginata Latr.* — Sehr selten, Ketkovice, Mohelno.
60. *herculeanus ligniperda Latr.* — Überall im ganzen Gebiet häufig.
61. *herculeanus herculeanus L.* — Sehr selten, bloß in höheren Lokalitäten des Gebietes über 600 m (Benetice).

---

2. Beitrag zur Großschmetterlingsfauna Ostholsteins.

Von Dr. *Herbert Sick*, Eutin-Fissau.

(Fortsetzung.)

*247. *C. citrata L.* fliegt mit der vorigen Art zusammen und ist sicher nur von A. am 1. VIII. 21 bei Gbg. gefangen. In den Nbf. n. s.

248. *C. quadrifasciaria Cl.* ist meistens n. s. von A. bei Gbg. im Juni (23.—24. VI. 30) und von mir in F. a. L. gefangen. In den Nbf. s.—n. s.
249. *C. birivata Bkh.* ist n. s. von A. bei Gbg. und von mir einzeln bei E. gefangen. In den Nbf. n. s.—h.
250. *C. parallelolineata Retz.* ist, wie in den Nbf. verbr., aber nie h. im VIII.—IX.
251. *C. suffumata Schiff.* ist wohl verbr., aber meist z. s. A. fing die Art am 14. V. 10 im VI. 1930 n. s., 14.—19. V. 32 h. in den Nbf. n. s.
*252. *C. derivata Schiff.* ist eine seltene Art, die von ALBERS am 14. V. 23 (1 Ex.) und 17.—20. V. 32 (3 Ex.) bei Gbg. bei Scharbeutz 15. V. 34 2 Ex. (Dr. FR. SICK) und von mir in F. a. L. 18. V. 35 2 Ex. gefangen wurden. 1937 in F. a. L. in Anzahl.
*253. *C. cuculata Hufn.* ist selten im Juni (22. VI. 30) von A. bei Pönitz gefangen, sonst im Gebiet noch nicht beobachtet. In den Nbf. s.
*254. *C. unangulata Haw.* ist von mir einzeln in F. a. L. im VII. gefangen und ist auch in den Nbf. meist s.
255. *C. picata Hbn.* wurde von DAHL selten in Eutin gefangen. Ich fand einzelne Ex. im VI. in F. a. L. In den Nbf. n. s—z. h.
*256. *C. silaceata Schiff.* ist von A. bei Gbg. am 25. VIII. 29 und 17. V. 32 in der Neukoppel und von mir in F. a. L. am 6. 8. 34 im Wüstenfelder Gehege am 28. VI. 31 und im Prinzenholz am 20. VI. 34 in je 1 Ex. gefangen. In den Nbf. lokal und n. h.
257. *C. corylata Thnbg.* ist von A bei Gbg. und mir in F. a. L. z. s. gefangen, in den Nbf. n. s.—z. h.
258. *C. rubidata Schiff.* ist schon von DAHL s. bei E. gefangen. A. fand 1 Ex. 1907 bei Gbg. und ich in den letzten Jahren in F. a. L. regelmäßig, aber nie h. In den Nbf. s. s.—z. h.
259. *C. albicillata L.* ist alljährlich n. s. in F. a. L. und im ganzen Gebiet in Wäldern z. h. In den Nbf. z. h.
260. *C. hastata L.* schon von DAHL bei E. gefangen, ich fing 1 Ex. am 14. VI. 30 am Haidberg. Lü. lokal, Hbg. z. s., K. s.
261. *C. tristata L.* ist, wie in den Nbf., im ganzen Gebiet h. in 2 Gen. von V.—VI. und VII.—VIII.
262. *C. rivata Hbn.* ist nur wenig in Ostholstein beobachtet. A. fing 1 Ex. am 22. VI. 30 bei Pönitz und ich wenige Ex. im VI.—VII. 34 und 36. In den Nbf. n. h.—h.
263. *C. alchemillata L.* ist im ganzen Gebiet besonders in F. a. L. im VII.—VIII. In den Nbf. h.
264. *C. albulata Schiff.* ist im ganzen Gebiet h. wie in den Nbf.
265. *C. furcata Thnbg.* fliegt im VII.—VIII. z. s. im ganzen Gebiet; ich fand sie einzeln in F. a. L. In den Nbf. n. h.—z. h.
266. *C. flavofasciata Thnbg.* wurde in den letzten Jahren nur von A. im Gebiet gefangen. In den Nbf. z. s.

267. *C. badiata Schiff.* fing ich alljährlich n. s. in F. a. L. und an Weidenkätzchen am Kellersee und bei Scharbeutz. Die Art ist bei Lü. seit PAUL nicht mehr gefangen. Hbg. s., K. s. s.

61. Gattung: *Pelurga Hbn.*

268. *P. comitata L.* ist im ganzen Gebiet im VI.—VIII. n. s. wie auch in den Nbf.

66. Gattung: *Hydrelia Hbn.*

269. *H. testaceata Don.* SEMPER fand 1 Ex. bei Niendorf. Ich fing die Art in F. a. L. s. im VI.—VII. und A. am 24. VI. 30 ein Ex. In den Nbf. s.—z. h. (Lü.).

69. Gattung: *Asthena Hbn.*

270. *A. albulata Scop.* wurde schon von DAHL und SEMPER s. gefangen; in neuerer Zeit ist die Art nur von A. bei Gbg. beobachtet worden. Lü. s. Hbg. s.

73. Gattung: *Eupithecia Curt.*

271. *E. tenuiata Hbn.* ist schon von DAHL und SEMPER für das Gebiet festgestellt worden. A. fand sie bei Gbg. an Weidenkätzchen und ich in F. a. L. einzeln Ende V.—VI. Lü. ? (fehlt). Hbg. einzeln.

272. *E. haworthiata Dbl.* ist hier immer nur einzeln gefunden, so von SEMPER bei Niendorf und von mir in F. a. L. von VI. bis VII. Bei Lü. stellenweise h., Hbg. n. s.

*273. *E. linariata F.* fand ich am 19. VII. 36 in einem Stück in F. a. L. In den Nbf. ist sie immer nur lokal und einzeln. Fehlt bei Kiel.

274. *E. exiguata Hbn.* ist seit SEMPER im Gebiet bekannt, aber immer nur selten, auch von mir gefangen. In allen Nbf. wohl verbr., aber doch nie h.

275. *E. palustraria Dbl.* ist im ganzen Gebiet nicht selten, aber immer nur einzeln wie auch in den Nbf.

276. *E. centaureata Schiff.* Überall im Gebiet z. h., in F. a. L. zuweilen s. h. von Mitte V.—VIII. in allen Nbf. n. s.—z. h.

277. *E. tripunctaria H.-Schäff.* Ist von SEMPER einmal bei Niendorf gefunden. A. fand die Art als Raupe an Wasserdost am 18. V. 32 bei Gbg. und ich in F. a. L. n. s. von Ende V. bis Anfang VIII. In den Nbf. verbr. und meist n. s.

278. *E. succenturiata L.* ist hier wie in allen Nbf. h., jahrweise sogar s. h. besonders in F. a. L.

279. *E. icterata Vill.* ist oft mit der vorigen verwechselt worden, sie ist ebenso h. und kommt hauptsächlich in den Formen *subfulvata Haw.* und *oxydata Tr.* vor. Wohl in allen Nbf. verbr. und in gleicher Häufigkeit wie die folgende Art.

280. *E. subnotata Hbn.* ist eine sehr seltene Art, die von DAHL einmal bei E. gefunden wurde. Ich fing den Falter am

11. VII. 28, 5. VII. 31 und 22. VII. 34 in je einem Ex. Sonst sind aus Schleswig-Holstein nur noch von Lü. und Mölln i. L. je ein Stück bekannt.

*281. *E. tantillaria Bsd.* Wurde zuerst von A. bei Gbg. am 17. und 18. V. 32 gefunden; ich fing die Art einzeln in F. a. L. im V.—VI.

282. *E. lanceata Hbn.* Fing ich am 27. IV. 31 in einem Ex. bei F. an Weidenkätzchen. Die Art ist schon aus Ostholstein bekannt, jedoch kann ich die Angabe, auf die sich LOIBL (1937) stützt, nicht finden. In allen Nbf. verbr. u. n. s.—z. h.

VI. Unterfamilie: *Geometrinae.*

1. Gattung: *Arichanna Mr.*

283. *A. melanaria L.* fand DAHL s. s., nach PETERS (1893) soll sie um 1840 bei E. sehr häufig gewesen sein. Ich fing am 4. VIII. 29 und 6. VII. 35 im Sibbersdorfer Moor und 11. VII. 37 in F. a. L. je ein Ex. Bei Lü. und Hbg. z. h., fehlt bei Kiel.

12. Gattung: *Abraxas Leach.*

284. *A. sylvata Scop.* ist, obwohl sie von allen Sammlern Ostholsteins gefunden worden ist, nie h. In neuerer Zeit ist sie von A. bei Gbg. und von mir F. a. L. z. s. bei Schwartau am 3. VIII. 37 (Dr. F. SICK) gefunden.

13. Gattung: *Lomaspilis Hbn.*

285. *L. marginata L.* ist in Ostholstein wie in allen Nbf. h.

14. Gattung: *Ligdia Gn.*

286. *L. adustata Schiff.* Verbreitung wie bei der vorigen, aber noch häufiger.

16. Gattung: *Bapta Steph.*

287. *B. bimaculata F.* ist seit DAHL bekannt und im ganzen Gebiet wie auch in den Nbf. z. h.

288. *B. temerata Schiff.* ist weiter verbreitet als die vorige und häufiger.

29. Gattung: *Anagoga Hbn.*

289. *A. pulveraria L.* ist immer nur einzeln gefunden worden (DAHL). A. fand die Art am 12. VI. 30 bei Gbg. und ich am 18. VI. 29 in F. a. L.

35. Gattung: *Ellopia Tr.*

290. *E. fasciaria L.* ist weit verbr. und n. s. A. fand sie bei Gbg. und ich in F. a. L.

36. Gattung: *Campaea Lamp.*

291. *C. margaritata L.* Ist besonders in Buchenwäldern n. s. Wurde schon von DAHL und SEMPER gefunden. A. fand sie bei Gbg.

und ich an verschiedenen Stellen bei E. und F. a. L. Der Falter fliegt im VI.—VII.

37. Gattung: *Ennomos Tr.*

292. *E. quercinaria Hufn.* ist im ganzen Gebiet verbr. wie in den Nbf. und fliegt im VII.—IX.
293. *E. alniaria L.* ist jahrweise häufiger als die vorige Art und im ganzen Gebiet verbr. Fliegt von VIII.—X.
294. *E. erosaria Schiff.* ist ebenso verbr., aber viel seltener als die vorige, mit der sie zu gleicher Zeit fliegt.

39. Gattung: *Selenia Hbn.*

295. *S. lunaria Schiff.* ist von DAHL und SEMPER s. gefunden; seither fing nur A. am 2. VI. 09 und 21. V. 10 bei Gbg. und im VI. 30 in der Neukoppel je 1 Ex. In den Nbf. s.
*296. *S. tetralunaria Hufn.* ist etwas häufiger als die vorige, wurde aber zuerst von A. bei Gbg. gefunden und dann von mir am 25. IV. 37 1 Ex. In den Nbf. meist n. s.

40. Gattung: *Phalaena L.*

297. *Ph. syringaria L.* ist von jeher in Ostholstein verbr. aber immer nur einzeln gefunden. Ich fing sie besonders in F. a. L. in manchen Jahren n. s. In allen Nbf. verbr., aber stets nur einzeln bis n. s.

54. Gattung: *Gonodontis Hbn.*

298. *G. bidentata Cl.* wurde schon von DAHL und SEMPER gefunden, auch A. meldet sie von Gbg. Ich fand am 7. V. 29 und 14. VI. 37 je ein Ex. In den Nbf. ist sie wohl verbr. aber nie h.

59. Gattung: *Crocallis Tr.*

299. *C. elinguaria L.* fand DAHL nicht eben selten. Später nur von A. und mir n. s. gefangen. z. h. beobachtete ich die Falter am Licht in Fissau und Pönitz; fliegt im VII. bis Ende VIII.

(Fortsetzung folgt.)

Wer hat recht?

»Eine Anfrage« an Herrn FRANZ TATZER, Lintsching-Salzburg, zu dessen Ausführungen in Nr. 15 vom 15. 4. 39 der Entomologischen Rundschau, *Chlorippe laurona* betreffend.

Von *Karl Schmith*, Neudorf, Joinville, Brasilien.

Hat Herr F. TATZER recht, wenn er, in einem Klima lebend, welches dem der Heimat von *C. laurona* nicht im mindesten gleicht, die Erklärung abgibt: Silvata (Celtisart) sei n i c h t das richtige Futter für *C. laurona?* Hat der Sammler recht, welcher in der Heimat von *laurona* lebend, eine 50jährige Erfahrung hinter sich hat?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Sick Herbert

Artikel/Article: 2. Beitrag zur Großschmetterlingsfauna Ostholsteins. (Fortsetzung.) 370-374